

**Otto-Hahn-Gymnasium  
Oberstufenkoordination**

*Frau Strozyk*

Beratungslehrer:  
Herr Hartmann  
Herr Popella

**Informationen zur Fortsetzung der Schullaufbahn  
in der Qualifikationsphase – Leistungskurswahl  
etc.**

Die gymnasiale Oberstufe im  
achtjährigen Bildungsgang  
(Schuljahr 2017 / 18) BG 8  
APO – GOST Fassung B

# Beratung und Informationen

Beratungskomponenten

Einzelberatung

Allgemeine Beratung

Laufbahnkontrolle

.....erhalten Sie durch:

- Oberstufenkoordinatorin oder -koordinator
- Jahrgangsstufenleiterin oder -leiter
- Schulleiter
- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (APO-GOST, Fassung B)

...sowie unter:

[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

- „Schulform“ – „Gymnasium „

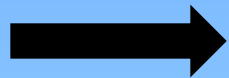
- Broschüre zur gymnasialen Oberstufe mit Laufbahnbeispielen

**Informations-  
und  
Teilnahmepflicht**

# Ab- und Umwahlen zum Schuljahresbeginn

- ★ Umwahlen in den ersten 14 Tagen des neuen Schuljahres (bis zum 11.09.2018) noch möglich (*soweit mit der Blockung und dem Stundenplan kompatibel*);  
schriftlich – mündlich – Umwahlen dann erst wieder zum
- ★ Halbjahresende;
- ★ Zeitpunkt der Wahlen in der EF, 2 -> Gründe / Umwahlen

# Allgemeine Hinweise



Die **Kontinuität des Fächerangebots** und verlässliche Kombinationsmöglichkeiten über die Jahrgangsstufen hinweg haben Priorität.



Die Fächer- und Belegwahl zur **Einführungsphase** bildet die **Grundlage der Schullaufbahn bis zum Abitur;**  
*(Kontinuitätsprinzip);*



**Wahl-, Belegungsänderungen werden von Halbjahr zu Halbjahr (jeweils neue Wahlbögen) abgefragt.** Die jetzigen Wahlen zur Qualifikationsphase (LuPO-Bogen) können z.B. bzgl. mündlich – schriftlich – Abiturfächer im Rahmen der Vorgaben geändert werden

# Die gymnasiale Oberstufe

Regeldauer: 3 Jahre – Höchstverweildauer: 4 Jahre  
+ maximal 1 Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

**Abiturzeugnis: Ergebnisse aus Block I und Block II**

**Abiturprüfungen in 4 Abiturfächern (Block II)**

Zulassung zu den Abiturprüfungen

**2. Jahr Qualifikationsphase (Q2)**

FHR: schul. Teil

**1. Jahr Qualifikationsphase (Q1)**

**(Block I)**

Versetzung (mittlerer Schulabschluss: FOR)

**Einführungsphase (EF)**

# Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- **Deutsch (HT:08.06.2018, NT: 19.06.2018)**
- **Mathematik (HT: 13.06.2018, NT: 22.06.2018)**
- **2. Klausur im 2. Halbjahr**
- **keine Zweitkorrektur; schulinterne Evaluation**

# Wochenstunden und Kurse

**Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr**

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt: **102 Wochenstunden**; im Durchschnitt **34 WStd pro Halbjahr**;  
Die Nichteinhaltung der Wochenstundenbelegung führt zu einer ungültigen Schullaufbahn.

Einführungsphase: 11 Grundkurse (GK) und 1 GK (ohne neueinsetzende Fremdsprache) + optional 1 Vertiefungskurs (VX); d.h. im Durchschnitt **34 Wochenstunden** (min.32 + max. 37 WStd)

Qualifikationsphase: 2 Leistungskurse und 8 Grundkurse und /oder ein Projektkurs in Q 2, d.h. im Durchschnitt **34 Wochenstunden je Halbjahr**

- Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet; Ausnahme: neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungs- und Projektkurse (2-stündig).
- Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.
- Zuwahl von Fächern oder ein Fachwechsel zum Halbjahr sind nicht möglich, d.h. die Abiturfächer sind bereits gewählt (Kontinuitätsprinzip).

# Die Qualifikationsphase

## allgemeine Zulassungsbedingungen

- Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt: 102
- durchschnittliche Belegung von 34 Wochenstunden je Halbjahr;
- Belegverpflichtung: (38 –) 40 anrechenbare Kurse in Q 1 + Q 2
- *„Eine Schullaufbahn unterhalb der Grenze von durchschnittlich je 34 WStd sowohl in der EF als auch in der Qualifikationsphase ist fehlerhaft.“*
- 35 Kurse (max. 40) : 8 LK + 27 – 32 GK) müssen in Block I eingebracht werden;
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden (im Durchschnitt glatt „ausreichend“); es können maximal 600 Punkte erzielt werden

**Qualifikationsphase: 2 Leistungskurse plus 8 Grundkurse und /oder ein Projektkurs, d.h. im Durchschnitt 34 Wochenstunden je Halbjahr der Qualifikationsphase**

- Die Punkte der Endnoten in den Leistungskursen werden doppelt, die der Grundkurse einfach gewertet.
- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten (Note 6) abgeschlossen werden.



# Latinum

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2	
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend**		
						Unterricht (12 W-Std.) + Erweiterungsprüfung (5 Punkte)*		

**\* Die Prüfung besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil. Ist Latein 3. oder 4. Abiturfach, so wird der entsprechende Prüfungsteil anerkannt.**

# Leistungsbewertung

... ein Beispiel:

	1. Quartal	2. Quartal	gesamt	Endnote
Klausuren	3 -	4	4 +	4 -
sonstige Mitarbeit	5	5	5	

➤ Die Kursabschlussnote wird gleichwertig aus den Endnoten beider Beurteilungsbereiche gebildet. (§ 13 APO-GOST)

➤ Wird das Fach mündlich belegt, entfällt der Beurteilungsbereich „Klausuren“.

# Versetzung in die Qualifikationsphase

Grundlage: 10 Fächer; 9 Pflichtfächer + 1 Wahlfach

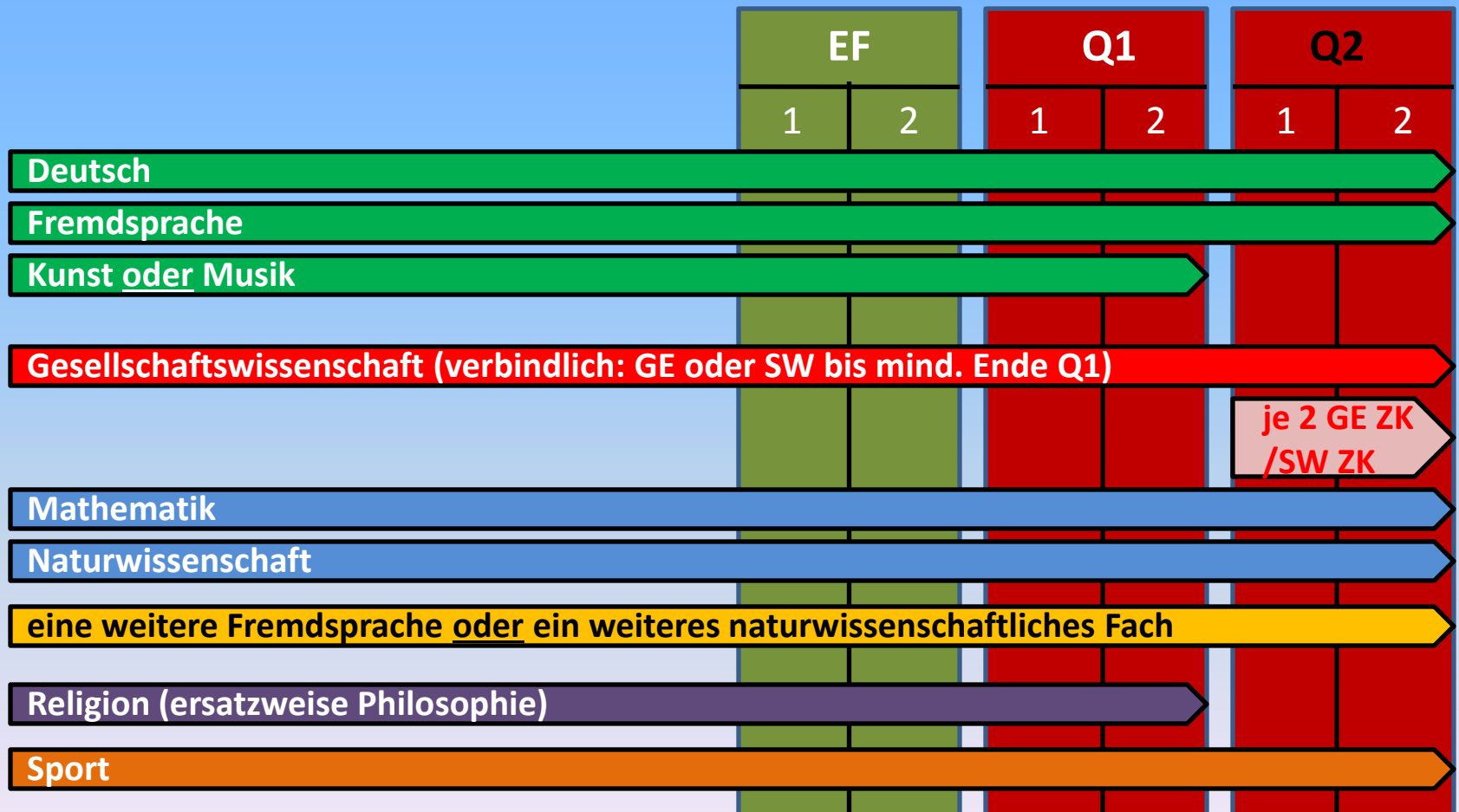
Minderleistungen	D	M	fortgef. FS	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst mind.4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind.4	nein	ja (in einem Fach)
	4	4	5	1 x 5, 1 x 3 sonst mind.4	nein	ja (in FS)
	5	4	4	1 x 5, sonst mind.4	nein	ja (in D)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (in D oder M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung					

# Fächerangebot des OHG

Aufgabenfelder	Grundkurse(Abkürzungen)	Leistungskurse
<u>Aufgabenfeld I</u> sprachlich - künstlerisch	Deutsch(D), Englisch(E5), Latein (L 6 + L0), Französisch (F 6 + F0), Spanisch (S0) Kunst(KU) und Musik(MU)	Deutsch, Englisch, Latein, Kunst
<u>Aufgabenfeld II</u> gesellschafts- wissenschaftlich	Erdkunde(EK), Geschichte(GE), Sozialwissenschaften(SW), Pädagogik (PA)	Erdkunde, Geschichte, Sozialwissenschaften, Pädagogik
<u>Aufgabenfeld III</u> mathematisch- nat.wis.-technisch	Mathematik(M) Biologie(BI) Chemie(CH) Physik(PH)Informatik	Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion(ER + KR) / Philosophie Sport (SP)	Sport
Vertiefungskurse	in Deutsch, Mathematik und in Englisch (E5)	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (in der Qualifikationsphase)	

# Pflichtfächer

und Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe



# Wahl der 4 Abiturfächer

## 2 LK + 2 GK

### A1 und A2 Fach: die Leistungskurse

In der Regel: schriftliche Abiturprüfung (Zentralabitur); ggf. mündliche Prüfung

### A3 – Fach:

Grundkurs: i.d. Regel schriftliche Abiturprüfung (Zentralabitur); ggf. mündliche Prüfung

### A4 – Fach:

Grundkurs: mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten)

Alle möglichen Abiturfächer müssen mit Beginn der Einführungsphase durchgängig belegt sein (Vorsicht bei Wechsel: Religion / Philosophie) und ab Q1 schriftlich!

# Wahl der 4 Abiturfächer

## 2 LK + 2 GK

- Zwei der Fächer aus dem Kanon „**Deutsch, Mathematik, Fremdsprache**“

- Abdeckung aller **drei Aufgabenfelder** (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld im Abitur nicht abdecken).

- Religion kann in der Abiturprüfung **das Aufgabenfeld II** ersetzen, nicht jedoch die **Belegungspflicht** einer Gesellschaftswissenschaft.

- **Erster Leistungskurs** muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.

# Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der 4 Abiturfächer

(2 Fächer aus D,M, FS)

➔ Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- zwei Naturwissenschaften
- Naturwissenschaften + Kunst oder Musik

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik als Abiturfach**:

- die Wahl von Kunst oder Musik
- die Wahl von zwei Fremdsprachen
- die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften
- die Wahl des Sport LKs



# Vertiefungsfächer (VX)

- ➔ Sind heterogene Kurse, d.h. sie dienen sowohl der Aufarbeitung von Defiziten als auch der Förderung besonderer Begabung - bei uns in D, M, E5
- ➔ 2ständiger Halbjahreskurs
- ➔ EF: maximal 2 x 1 Kurs; ev. halbjährlicher Wechsel angeraten;
- ➔ Eigener Lehrplan; keine Nachhilfe; der Lernfortschritt ist entscheidend

 Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam

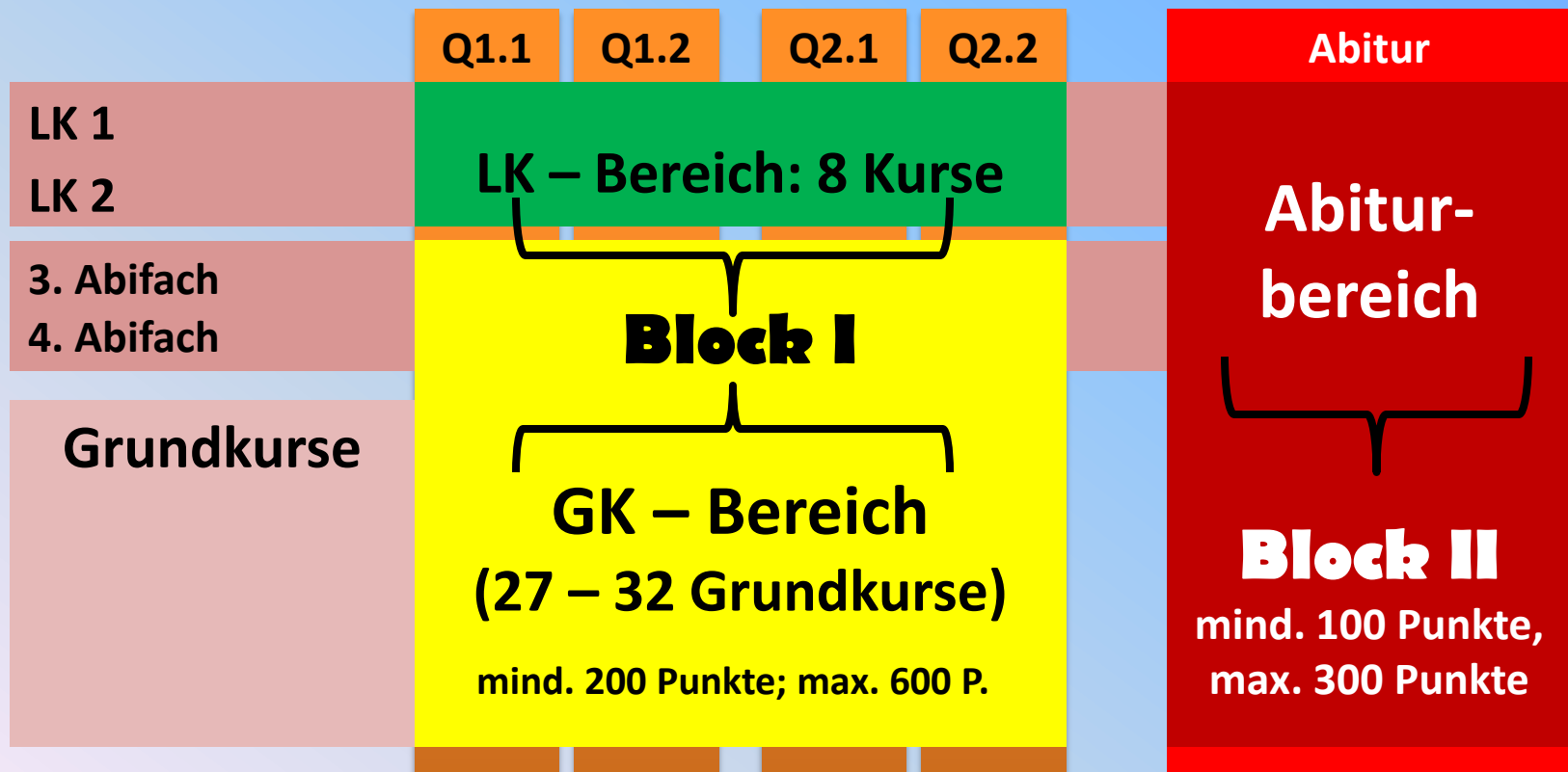
# Projektkurse (PX)

Erfordern ein Referenzfach in der Qualifikationsphase und werden am Ende der Jahrgangsstufe EF gewählt (Präsentationstag)

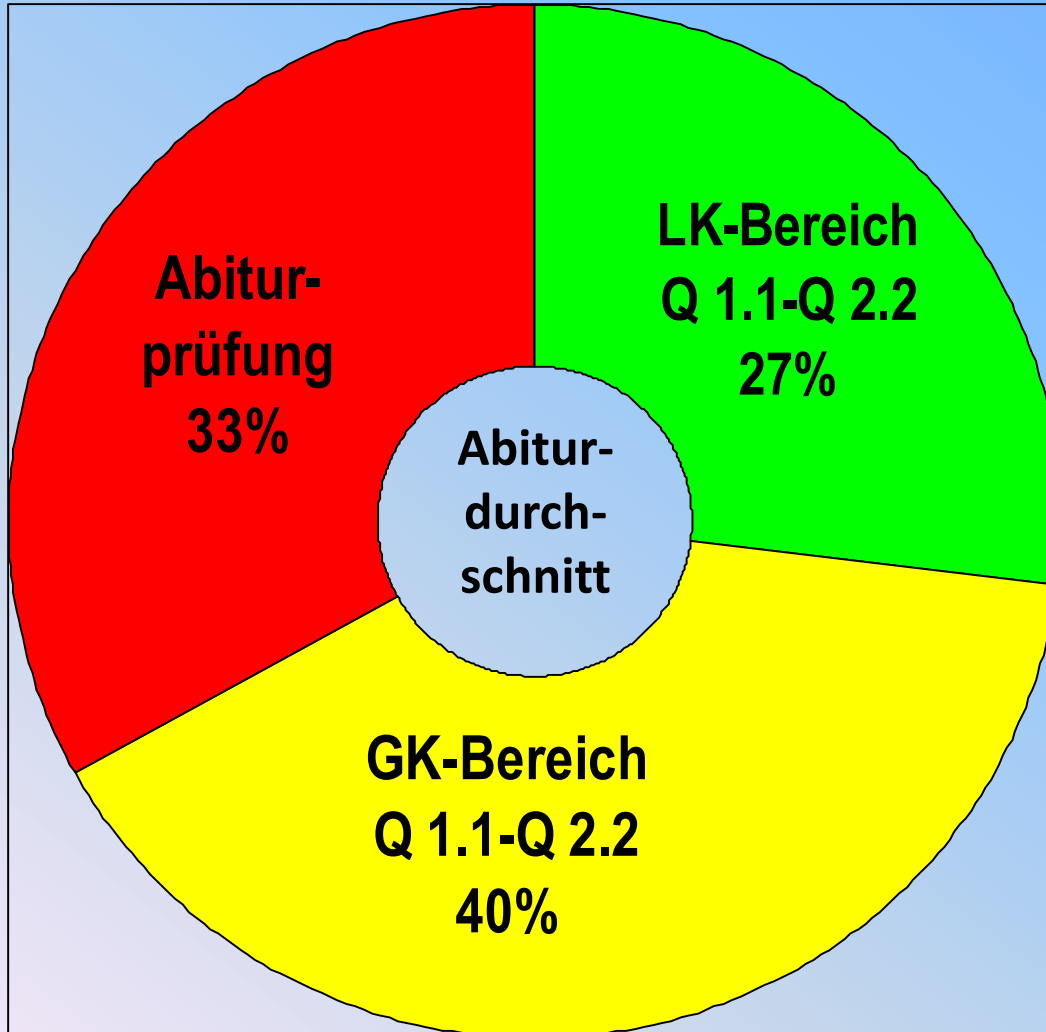
# Projektkurse (PX)

- ➔ **neue Kursart: Angebot der Qualifikationsphase Q 1 in z. Zt. SP, SW, MU-D; welche Kurse zustande kommen, hängt von den Wahlen und den Möglichkeiten der Schule ab (Belegungsdurchschnitt für Kurse in der Oberstufe: 20 Schüler / Kurs)**
- ➔ **zweistündiger Jahreskurs; kann, muss nicht angeboten oder belegt werden; Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend**
- ➔ **Intensive wissenschaftspropädeutische Auseinandersetzung mit einem sich auf das Rahmenthema des Kurses bezogenen Inhalt; selbstständige Planung, eigenständiges Arbeiten**
- ➔ **Ziel: Produkt, das schriftlich dokumentiert und präsentiert wird.**
- ➔ **Bewertung: Jahresnote am Ende des PX; Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen. Das heißt aber auch, dass bei einem Ergebnis von 4- oder schlechter 2 Defizite angerechnet werden.**
- ➔ **Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans; mögliche Kooperation mit außerschulischen Partnern**
- ➔ **Alle anderen Schüler schreiben in Q 1.2 eine Facharbeit, die die 1. Klausur ersetzt.**

# Gesamtqualifikation im Überblick



# Abiturdurchschnitt



Minimalanforderungen:  
Alle Kurse und  
Prüfungen mit der Note  
„ausreichend“ (5 Punkte)  
abgeschlossen:  
300 Punkte: 4,0

**Wir bedanken uns für Ihre  
Aufmerksamkeit und wünschen allen  
Schülerinnen und Schülern viel Erfolg  
in der gymnasialen Oberstufe!**

**Die Schulleitung:**

**Herr Steinkamp und Herr Saborowski**

**Die Oberstufenkoordination:**

**Frau Strozyk**

**Die Stufenleitung:**

**Herr Hartmann und Herr Popella**